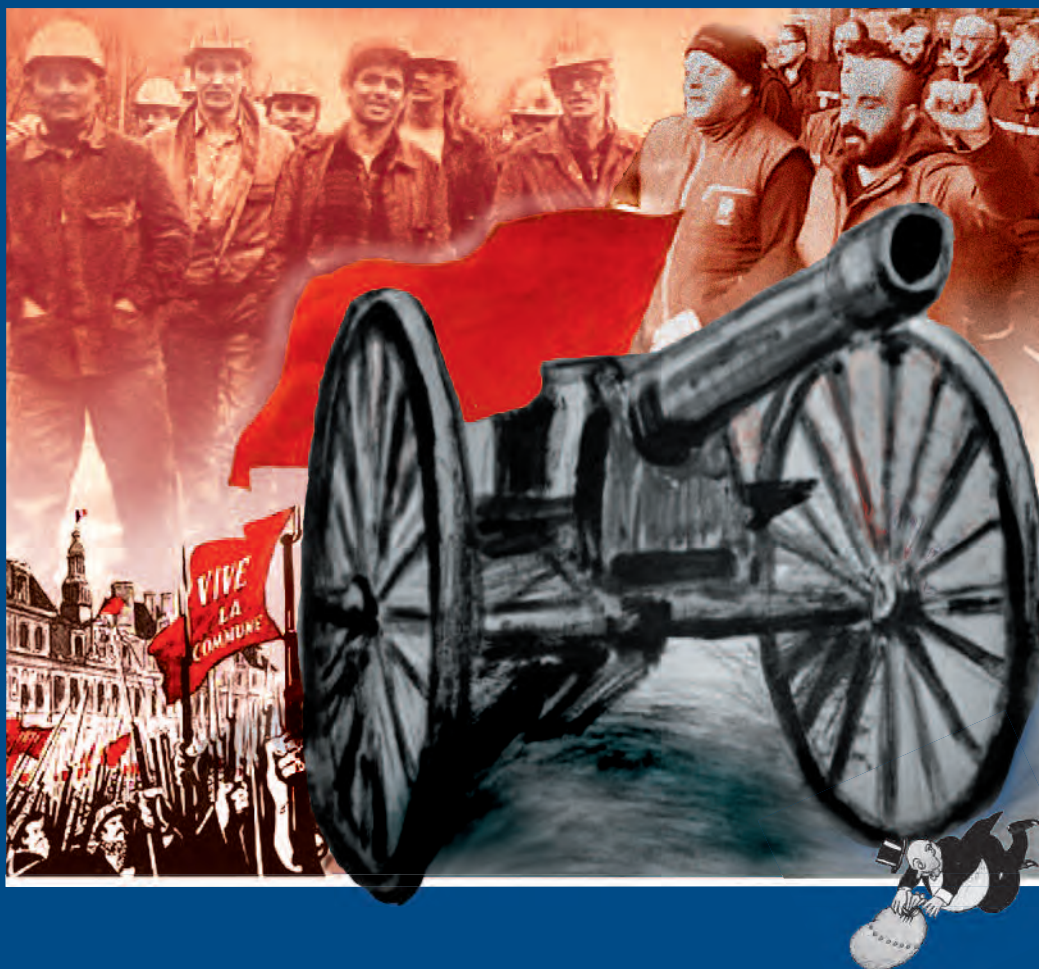


ERKLÄRUNG

Zu 150 Jahre

DIE COMMUNE LEBT!



150 Jahre / 1871-2021

DIE COMMUNE LEBT!

Proletarier aller Länder, vereinigt euch

**Wem gehören Paläste, Fabriken, in Stadt + Land
Dem, der sie geschaffen hat!**

DIR

werktätiges Volk im Sozialismus der Arbeiter-Räte

150 ans / 1871-2021

VIVE LA COMMUNE!

*Proétaires de tous les pays,
unissez-vous !*

**A qui appartient
les palais, les usines
dans les villes + à la campagne ?
A celui qui les a créés !**

**A TOI,
peuple de travailleurs au
socialisme des conseils d'ouvriers !**

150 years / 1871-2021

THE COMMUNE IS ALIVE!

*Proletarians of all countries,
unite!*

**To whom do
palaces and factories belong,
in the city and the countryside?
To those who built them!**

**TO YOU
the working people in the socialism
of workers' councils**

150 лет / 1871-2021 гг.

КОММУНА ЖИВЕТ!

*Пролетарии всех стран,
соединяйтесь!*

**Кому принадлежат
дворцы, фабрики,
в городе и в деревне
Тому, кто их построил**

**Вам
Трудящиеся при социализме
советов рабочих**

INTERNATIONALE AKTIONSEINHEIT „DIE COMMUNE LEBT! – 150 Jahre Commune – Proletarier aller Länder, vereinigt euch!“

März 2021, durchgeführt von:

Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD in Aktionseinheit mit: Aktionsbüro „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“, Arbeits- und Koordinationsausschuss der Fünften Arbeiter- und Gewerkschafterkonferenz gegen den Notstand der Republik, Freie Deutsche Jugend, IG Metall Vertrauensleute Jungheinrich Norderstedt, IG Metall Kollegen Mercedes Benz Werk Wörth – GLC Germersheim, Jugendaktionsausschuss – Notstand der Republik, Revolutionäre Arbeitergruppe (Abteilung der Revolutionären Front) aus den Betrieben Continental Teves (Frankfurt/Main), Mercedes Benz (Werk Wörth), LSG/Flughafen u.a. – Hessen/Rheinland-Pfalz, Revolutionäre Front – Zentraler Rat, Revolutionäre Front – Abteilung Berlin, Revolutionäre Front – Abteilung Bremen und 25 IG Metall Vertrauensleute und Betriebsräte von Mercedes Werk Bremen, Revolutionäre Front – Abteilung Frankfurt, Revolutionäre Front – Abteilung München, Revolutionäre Front – Abteilung Nürnberg (u.a. Bir-Kar, sowie Kollegen aus Nürnberger Betrieben), Revolutionäre Front – Abteilung Regensburg, Revolutionärer Freundschaftsbund e.V. (annektierte DDR) und weitere. Französische Republik: Pôle de Renaissance Communiste en France PRCF (Pol der Kommunistischen Renaissance in Frankreich), Jeunes pour la Renaissance Communiste en France JRCF (Jugend für die Kommunistische Wiedergeburt in Frankreich). Großbritannien: New Communist Party of Britain (Neue Kommunistische Partei Britanniens) und weitere. Irische Republik: Workers' Party Youth (Jugend der Arbeiterpartei Irland). Russische Föderation: Всесоюзная партия «Союз коммунистов» (Allunionspartei „Union der Kommunisten“) usw. Tschechische Republik: Klub českého pohraničí (Klub des tschechischen Grenzlandes) und weitere. (Stand: Februar 2021)

ERKLÄRUNG

Zu 150 Jahre

1871-2021

DIE COMMUNE LEBT!

Proletarier aller Länder, vereinigt euch!

Was vor 150 Jahren in der Metropole Paris geschah, veränderte die Welt. Die letzte besitzende Klasse der Ausbeutung, der Kapitalisten, die einst in revolutionärer Weise den Adel, den Feudalismus hinweg fegte, um auf ihren Trümmern eine gewaltige Maschinerie der Produktivkräfte zu erschaffen, war längst durch die Gier als herrschende Klasse am ganzen Privatbesitz in Stadt und Land reaktionär und zum Feind der Menschheit geworden. Die dadurch die Hoffnung und Sehnsucht der Menschheit in einer Welt des Friedens, ohne Knechtschaft und Ausbeutung zu leben, unter Leichenbergen begrub. Aber: Sie erschuf unfreiwillig ihren eigenen Totengräber – das Proletariat, das die Menschheit von der Ausbeutung und Unterdrückung befreit. Es waren die Frauen und Männer der Arbeit, im März des Jahres 1871 in Paris, die allen Arbeitern in der Welt offenbarten: der wahre Generalissimus und die wahre Grossmacht ist das Proletariat selbst, das ab jetzt die Zukunft der Befreiung der Menschheit vollbringt, indem es sich selbst befreit von seinen Peinigern, der Kapitalistenklasse.

Das Elend, die Erbärmlichkeit, die erzwungene Unwissenheit im Leben all derjenigen, die die gewaltige industrielle Maschinerie erschufen und in Bewegung hielten (und weiter halten), wie die daraus hervorgehenden Städte und Paläste, die sie erbauten, dies in Gemeineigentum überführt, und das Elend und seine gegebene Erbärmlichkeit hat sein Ende. Wenn die Bourgeoisie enteignet wird durch die Erbauer. Und dies in einem Sturm ihrer Erhebung auf den Barrikaden zu Paris. Dieser erste Versuch: Die Konfiszierung ihres Werks zu sichern, indem die Kommunarden, die Kämpfer der Commune, die erste proletarische Herrschaft durch und in einer Arbeiter-

regierung errichteten. Dadurch wurde die Commune zu dem Schrecken, der bis in unsere Tage nachwirkt. Das Proletariat, das man meinte, für alle Zeiten in Elend und Not sich zu unterwerfen, dass es bereit wäre, auf alle Zeit dem Peiniger ein Leben in Saus und Braus zu gewähren, darin versetzten die Arbeiter der Commune dem kapitalistischen Eigentümer aus Stadt und Land und der Produktionsstätten und Fabriken einen Schrecken und eine nicht mehr zu leugnende Gewissheit: so wird es nicht sein und nicht bleiben.

Der erste Versuch des Proletariats, die Welt von Ausbeutung und Unterdrückung zu befreien, jährt sich in diesem Frühjahr zum 150. Mal. Die Arbeiterfrauen und Männer der Arbeit und Kommunarden von Paris, sie kämpften nicht nur darum, dass die Paläste dem Volk gehören, sie zeigten allen Arbeitern der Welt: Wenn die Arbeiterschaft nur geschlossen genug ist, wenn sie ihre eigenen Organe der Räte schafft, wenn sie über ihre ureigenste, mit keiner anderen Schicht geteilte Partei, die kommunistische, als ihren Generalstab und Führung im Kampf verfügt, ist auch der grimmigste Feind, die französische Bourgeoisie mit der reaktionären Hilfestellung der deutschen Militärkanaille und seiner Reaktion, zu besiegen. Es bedarf eben nur, die Lehren der ersten Erhebung des organisierten Proletariats der Commune so ernst zu nehmen, wie dies die geschlagenen Kommunarden mit Hilfe von Marx und Engels taten, um den heroischen Kampf der Arbeiter in Paris in den 72 Tagen der Commune in die Arbeiterbewegung in anderen Länder zu tragen und dies lehren: Kein Kompromiss mit dem Klassenfeind; Kein Erhalt des Gewaltenapparats der Bourgeoisie; Kein Zögern, sie zu enteignen, was der Arbeiter selbst geschaffen hat. Sondern jeder pro-

letarische Staat bedarf der grössten Volksdemokratie, in der Sicherung der Diktatur des Proletariats, im Sozialismus. Diese elementare Lehre aus der Commune führte zum Sieg der ersten proletarischen Revolution in Russland in der Oktoberrevolution und wurde zum Vorbild nicht weniger Revolutionen in der Welt, ob auf dem asiatischen oder lateinamerikanischen oder europäischen Kontinent. Und hat heute mehr als je zuvor dem Weltproletariat und seinen Abteilungen und Klassen der Länder noch viel zu lehren, was sie aus ihrem Elend befreit.

Die Rache an den Besiegten, die es wagten, die Revolution zu machen – wenn auch nicht in Gänze in der Pariser Commune – oder die Revolutionen sich den Sozialismus eroberten auf einem Drittel des Erdballs für die Befreiung der Arbeiter und Völker aus der Knechtschaft der Unterdrückung, ist eine unverhüllte, gesetzlose Rache einer Bourgeoisordnung, deren „Lebensfrage darin besteht: wie die Haufen von Leichen loswerden, die sie mordete, nachdem der Kampf vorüber war“ – Karl Marx. So wenig sie zurückschreckte, die von ihr besiegten Kommunarden zu Zehntausenden zu meucheln, so wenig kann sie ohne den Völkermord am Arbeiter, Bauern, Werktätigen, an mehreren Hundertmillionen durch ihre Kriege und Weltkriege bestehen, ohne erneut den vom Sozialismus garantierten Frieden und seinen gewaltigen Aufbau zur Befriedigung der Bedürfnisse seiner Menschen unangetastet zu lassen, so wenig schreckt sie



zurück, ihn erneut zu verwüsten und zu zerstören. Wie in den letzten Jahrzehnten durch den nochmaligen zeitweiligen Sieg der Konterrevolution in sozialistischen Ländern.

Der Donner der Pariser Kanonen hat das Proletariat aus seinem Zaudern geweckt. Die nachkommenden Generationen des Proletariats in Russland waren nicht nur die Schüler der

Kommunarden, sondern wurden Sieger über die meisten aller Schwächen aus ihr. Die zu ihrer sozialistischen Befreiung unter Lenin und der Partei der Bolschewiki beigetragen hat. Und die Zufriedenheit der Imperialisten und ihrer Zög-

linge der Konterrevolution: „Mit dem Sozialismus sei es jetzt für längere Zeit vorbei“, werden eines Besseren belehrt. Denn die Arbeiterklasse ist nicht nur die einzige Klasse, die in der Lage ist, sich selbst und ihre Revolutionen zu kritisieren, sondern im kommenden Anlauf die Fehler im Vergangenen zu beseitigen.

Die Sache der Commune, das ist die Sache der sozialen Revolution, was das Proletariat in den sozialistischen Ländern unter Beweis gestellt hat, und um die heute erneut gekämpft wird. Es lebe die sozialistische Revolution! Es lebe die Commune! Die Sache des Weltproletariats. In diesem Sinne ist die Commune unsterblich! Und wird vom Proletariat der ganzen Welt in Ehren gehalten!

DIE COMMUNE LEBT!

Proletarier aller Länder und unterdrückte Völker, vereinigt euch!

***Und schart euch um sie, im Jahr 2021 im eigenen Tun –
dass die Welt erneut erglüht unter der
Roten Fahne!***



150 Jahre / 1871-2021

DIE COMMUNE LEBT!

Proletarier aller Länder, vereinigt euch

**Wem gehören Paläste, Fabriken, in Stadt + Land
Dem, der sie geschaffen hat!**

DIR

werktätiges Volk im Sozialismus der Arbeiter-Räte

AKTIONSTAGE

März 2021

HAMBURG 3. März ASKLEPIOS Klinik St. Georg, Gewerkschafts- haus, Thälmann Haus	BREMEN 4. März Mercedes, Gewerkschafts- haus 5. März Gröpelingen, Rathaus	KÖLN 8. März FORD, Heumarkt 9. März BAYER, Kalk Post	FRANKFURT 10. März Werk Continen- tal, Griesheim 11. März Werk Daimler, Gallusviertel	NÜRNBERG 12. März MAN/ZF, Gostenhof 13. März DGB Haus, Innenstadt, Südstadt	REGENSBURG 15. März Continental- Werk, Königswiesen 16. März Kasernenviertel, Innenstadt	MÜNCHEN 17. März Krauss Maffei, BMW, Milbertshofen 18. März MAN, Westend	BERLIN 20. März Straße der Pariser Kommune/ Karl-Marx-Allee, Ernst Thälmann Denkmal 21. März Karl-Liebknecht- Straße/Neptunbrunnen, Pariser Platz/ Brandenburger Tor
--	---	---	--	---	--	--	---

**Internationale Aktionseinheit „DIE COMMUNE LEBT! –
150 Jahre Commune – Proletarier aller Länder, vereinigt euch!“**

Herausgeber: Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD, HAUS MIT DER ROTEN FAHNE, Tulbeckstr. 4f, 80339 München,
Email: postmaster@arbeiterbund.de, Internet: <http://www.arbeiterbund-fuer-den-wiederaufbau-der-kpd.de>

Jeder Euro, jeder Cent hilft! Spendenkonto: C. Waldenberger, IBAN: DE 58 5005 0201 1253 7330 21, Kennwort: Himmlische Vier
Druck und Verlag: Das Freie Buch GmbH, Tulbeckstr. 4f, 80339 München